



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

18 A Marina Junckfraw vnd Marterin zů Alexandria.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Item in Irland des H. Beichtigers Enolich.

Item in dem Kloster Harea des H. Beichtigers Juliani.

Item (als etliche wollen) die begräbnus des H. Einsiedels vnd Beichtigers Bernardi / von welchem oben am 16. tag May weiter.

Item die erhebung des H. Marterers Innocentij / auß der Thebeer Legion / auff dem Berg Siberg.

Item des H. Fulconis Erzbischoffs zu Rhemen vnd Marterers / der sich tödten ließ zu beschüzung vnd beschirmung der Kirchischen freyheit.

Item zu Pisa des Edlen Beichtigers Kamertij / der ein Bilger wahr / vnd das heylig Land haimsücht / auch in der Abstinenz vnd Gottseligkeit fürtrefflich.

Item in Arabia / soll heut im fewrigen Wagen verzückt worden sein / Heliass der Prophet. 3. Reg. 17.

Anno ante
natū Chri-
stum 903.

A xiiij. Calendas Iunij.

Der XVIII. Tag im Brachmonat.

Zu Rom / ist heut der Geburtstag der H. Marter-
rer Marci vnd Marcelliani / zweyer Brüder vnd
Zwilling. Dis waren Ede Römer / seind vnder
dem Kaiser Diocletiano von dem Hauptmann Fas-
biano lang im Gefencknu: behalten / zu denen kamen
ihre Eltern / Weiber / Kinder vnd Freund / vnd batet
sie / von ihrem sürenemmen abzustehn. Aber S. Seba-
stianus stercket / vnd machet sie beherst zu der Mar-
ter / beköhret auch ihre Eltern / darnach warden sie an ein
Pfal gebunden / vnd spizige Nägel in ihre Füß geschla-
gen.

K iij

gen.

Anno Dñi gen.
288.

Als sie aber Christum zu loben nicht auffhieten/
seind sie mit einem Spieß durch die Seyten gestochen
worden/ vnd also mit der Marter ehr zu dem Himmeli-
schen Reich gefahren.

Item in der Spannschen Statt Malaca/ der hey-
ligen Marterer Siriaci vnd Paule der Junckfrawen/
welche beyde nach vilen schweren vberwundnen peinen
versteinigt seind worden.

Item zu Alexandria der H. Junckfrawen Mari-
ne/ welche ein ainige Tochter war/ gieng in ein Manns
Kloster/ als ob sie auch ein Mannsperson were/ vnd
nennet sich Marimum/ lebte gar Gaislich/ fähr auß ge-
horsam mit einem Wagen wie ein Fühmann/ lebt inn
grosser Armüt vnd gedult. Vor shrem Tod konte nie-
mand wissen/ das sie ein Weibsbild war. Zum zeug-
nuß shrer Heyligkeit/ thet Gott durch sie nach shrem tod
vil Wunderzeichen.

Item der Geburtstag der H. Marterer Potenti-
ni des Diacons/ Felicis des Priesters/ vnd Simplicij
des Kriegsmanns/ so zu Stainfeld rühen.

Item in der Statt Burdegala/ des H. Bischoffs
vnd Beichtigers Amandi / welcher den heyligen Eol-
nischen Erzbischoff Severinum auß Englischer erma-
nung empfieng / vnd ihn / den er zuuor nie gesehen / mit
eignem Namen nennet.

Item inn Senonensischer Landschaft zu Cell/
die begräbnuß des heyligen Bischoffs Fortunati / zu
Werhel geboren/ der im Leben vnd Lehrfürtrefflich war/
ist etwann bey zwainzig meyln von Paris / im freid ent-
schlaffen.

Item zu Cremona des heyligen Bischoffs vnd
Beichtigers Himeri.

Item

Item der heyligen Junckfrawen Kunere / welche von der Gesellschaft der ailtfrawent Junckfrawen / vnd ein Blätverwandte S. Besule war / blib allein ein zeitlang nach den andern getödteten vberig / beflis sich aller Gottesforcht / kam endtlich auch zu dem Palmzweg der Marter / vnnnd leuchtet mit vnzahlbaren Wunderzeichen.

Item selige gedächtnus der Gottgeweihten Junckfrawen Elisabeth zu Sconaugia / deren vil Göttliche gehaimnus offenbaret seind worden : von jugendt an verließ sie die Welt / dienete G D T mit Fasten vnnnd Betten / mit hartem gaislen Casteyet sie ihren Junckfrawlichen vnnnd vnbesleckten Leib / war wunderbarlich in der gedult / offte vnd kräftig von G D T heimgesücht / hat ein trefflich Büch geschriben von Göttlichen vnnnd hailfamen ermahnungen : war mit Christo ihrem Dientigam gar verainet / vnnnd volgte dem hailigen Gaisst ohn alle widersprechung. Verschied endtlich im friden / da sie 21. Jar alt war. Anno Dñi 1156.

Item in dem Port Tripolis des heyligen Marterers Leontij / vnd seiner Mitgesellen. Welcher Leontius vnder dem Kayser Vespasiano / auß befehl Adriani des Richters / so lang vnd grausam mit Rhäten geschlagen / bis daß er seinen Gaisst G D T auffgab / dessen Marter Cyrus ein Schreiber in bleyne Tafeln verzeichnet / vnnnd zu des heyligen Marterers Grab gelegt hat.

Item in der Insel Lipara des heyligen Münchs Calogeri / von welchem S. Gregorius meldung gethan / in quarto Dialogorum, da er von einem Einsidel grosser Zugende sagt / der des Arrianischen Königs Theodorici Seel hab sehen in Vulcani Häfen werffen.